

# Inhalt

<b>Kapitel I</b>	
<b>Einleitung</b>	7
<b>Kapitel II</b>	
<b>Sichtweisen auf ein Feld</b>	
1. Zur Beratung von Männern mit Gewalterfahrungen	12
1.1. Zur Männergewaltarbeitspraxis	14
1.2. Zur Gewaltforschung im Kontext der Frauen(haus)bewegung	23
1.3. Zur Beratungsforschung	27
1.4. Zur (kritischen) Männerforschung	30
1.5. Gespräche in der Männergewaltberatung – eine „Blackbox“	37
<b>Kapitel III</b>	
<b>Methodologische Rahmung und Vorgehensweise</b>	
1. Metapher und Metaphernanalyse	41
1.1. Theorie(n) der Metapher	42
1.2. Zu den Grundannahmen der kognitiven Metapherntheorie	47
1.3. Metapher, Beratung und Männergewalt	57
1.4. Zum metaphernanalytischen Vorgehen	63
<b>Kapitel IV</b>	
<b>Fallanalyse</b>	
1. Ein BERATUNGS-GEWALT-SZENARIO	73
1.1. Zum Begriff des Prototypical Scenario	74
1.2. Zur Konstruktion des BERATUNGS-GEWALT-SZENARIOS	76
2. Zwischenresümee: Odysseus und die Sangeskunst der Sirenen	127
2.1. GEWALT – SZENARIO einer Odyssee?	129
3. SCHULE, GRENZBEARBEITUNG und WACHSTUM – Metaphorische Konzepte für BERATUNG	138
3.1. Metaphorische Konzepte für BERATUNG	141

3.2.	BERATUNG IST SCHULE, GRENZBEARBEITUNG, und WACHSTUM: Begründung der Auswahl der zu analysierenden Konzepte	154
3.3.	BERATUNG IST SCHULE/WISSENSVERMITTLUNG	155
3.4.	BERATUNG IST GRENZBEARBEITUNG	180
3.5.	BERATUNG IST WACHSTUM	199
4.	Resümee: Die BERATERISCHE Bearbeitung der Problemstellung GEWALT	209
4.1.	SCHULE als Ordnungsrahmen der BERATUNG	211
4.2.	Die GRENZE als sprachlicher Modus der Bearbeitung von GEWALT	214
4.3.	Die Metapher des WACHSTUMS als ein metaphorischer Re-frame	217
	<b>Kapitel V</b>	
	<b>Schlussblick</b>	
1.	Zwischen-Räume: Überlegungen zum Schluss	221
	<b>Dank</b>	224
	<b>Literatur</b>	225